

*Krankenwagenprojekt Mongolei*

***Ein Team***

***Ein Fahrzeug***

***Ein Ziel***



Daniel Bachmann, Christan Decker, Peter Herhaus, Wolfgang Michna, Simon Mönks, Ferdinand Wagner

# 1. Projekt

Wir möchten im August 2012 eine außergewöhnliche Reise mit dem Ziel Ulaanbaatar unternehmen. In der mongolischen Hauptstadt wollen wir der *Kinderhilfe Mongolei e.V.* unser Reise-mobil, einen Krankenwagen übergeben.

Die Mongolei ist nach Kasachstan der flächenmäßig größte Binnenstaat der Welt. Sie grenzt im Norden an Russland und im Süden an die Volksrepublik China. Das Land, viereinhalb Mal so groß wie Deutschland, wird von knapp drei Millionen Menschen bewohnt und ist somit der am dünnsten besiedelte unabhängige Staat der Welt. In der Hauptstadt Ulaanbaatar lebt etwa ein Drittel der Menschen unterhalb der Armutsgrenze.

Die *Kinderhilfe Mongolei e.V.* existiert seit 1998. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern in schwierigster Lage zu helfen und sie zu fördern. Die Einrichtung *Kinderhilfe Mongolei e.V.* ist 35 Kilometer von Ulaanbaatar entfernt und besteht aus mehreren Gebäuden. Diese liegen auf 1.700 Metern Höhe, so dass die Smogluft, welche wie eine Dunstglocke über Ulaanbaatar liegt, sie nicht erreichen kann.

Viele Kinder erkranken jedes Jahr an Leukämie. Bei diesem schweren Schicksalsschlag stehen viele arme mongolische Familien vor existenziellen Problemen, da sie sowohl die hohen Kosten für die medizinische Behandlung, als auch für den Aufenthalt während dieser Zeit zu tragen haben. Der Beistand enger Angehöriger ist insbesondere bei krebserkrankten Kindern wichtig für den Erfolg der Therapie. Die Familien, die oftmals von weit her kommen, opfern häufig ihr gesamtes Hab und Gut, um ihren Kindern die lebensrettende Behandlung in Ulaanbaatar zu ermöglichen.

Die *Kinderhilfe Mongolei e.V.* arbeitet schon seit vielen Jahren mit der Leukämiestation der *Kinderklinik Ulaanbaatar* zusammen und hat jüngst ein Gebäude errichtet, welches bis auf die Sanitäreinrichtungen und die Elektroinstallation fertig gestellt ist. Es soll leukämiekranken Kindern und deren Eltern als Erholungs-haus zur Verfügung gestellt werden. Die *Kinderhilfe Mongolei e.V.* steht diesbezüglich mit der Kinderklinik in Verhandlung.



## 2. Krankenwagen

Für die Personenbeförderung wird die *Kinderhilfe Mongolei e.V* einen Krankentransporter benötigen. Dieser sollte besonders robust sein, da die letzten zwölf Kilometer zur Anlage der Kinderhilfe nicht geteert sind, sondern über unbefestigten Grund führen. Da der Krankenwagen noch lange in der Mongolei im Einsatz sein soll, möchten wir für die *Kinderhilfe Mongolei e.V.* einen Krankenwagen wie den *Mercedes-Benz 609D* erwerben. Nach der Erfahrung des Projektleiters vor Ort, Horst Beste, sind wegen ihrer optimalen Wartung, sowie der verhältnismäßig geringen Gesamtkilometer, Fahrzeuge aus alten Militärbeständen am besten geeignet. Des Weiteren gibt es in Ulaanbaatar eine deutsche Mercedes-Benz-Niederlassung, durch die eine Versorgung mit Ersatzteilen sowie die regelmäßige Wartung gewährleistet werden kann.



## 3. Team

Wir sind eine eingespielte Truppe, kennen uns alle schon mindestens sechs Jahre aus dem Studium und der gemeinsamen Zeit im Rettungsdienst. Ferdinand, Peter und Simon werden im Sommer 2012 ihr Humanmedizinstudium erfolgreich mit dem Staatsexamen abgeschlossen haben. Auch für Wolfgang geht im Juli die Studienzeit mit dem *Master of Arts in Design* zu Ende. Er setzt unser Projekt medienwirksam in Szene. Christian hat sein Zahnmedizinstudium bereits 2010 erfolgreich abgeschlossen und arbeitet seitdem als Zahnarzt am *Universitätsklinikum Heidelberg*. Daniel wird sein Humanmedizinstudium im Herbst 2012 beenden. Er kann uns darum leider nicht auf der ganzen Reise begleiten, wird aber der Ansprechpartner in Deutschland sein.



Ferdinand Wagner, Simon Mönks, Christan Decker, Daniel Bachmann, Wolfgang Michna Peter Herhaus (fehlt)

## 4. Route

Die voraussichtliche Strecke wird uns 10.000 Kilometer quer durch Europa und Asien führen. Über Deutschland, Tschechien, Polen, Ukraine, Russland, Kasachstan und schließlich in die Mongolei nach Ulaanbaatar. Das Projekt wird somit zu einer großen Herausforderung.



# 5. Spenden

Wir sind bei unserem Projekt auf Spenden angewiesen. Obwohl wir selbstverständlich für Verpflegung, Unterkunft, Visa, Impfungen und Rückflüge selbst aufkommen, summieren sich allein die Kosten für Krankenwagen, Fahrzeugausstattung und Dieselkraftstoff auf circa 12.000 Euro. Nicht mitgerechnet sind dabei weitere Kosten für Mautgebühren, Werkzeug und Ähnliches.

Darum suchen wir Spender die unser Projekt fördern möchten. Es muss sich dabei nicht um große Summen handeln; auch kleine Beträge helfen uns. Weiterhin sind wir auf der Suche nach Sachspenden. Diese wären beispielsweise:

- Abschleppseil
- Mehrere Ersatzreifen
- Benzinkanister
- Werkzeug (Steckschlüsselsatz, Schraubenschlüssel, Schraubendreher etc.)
- Feuerlöscher
- Schaufel
- Verbandsmaterial
- Kompressor (12 Volt)
- Kühlbox (12 Volt)
- Gaskocher und Geschirr
- Klappstisch und sechs Klappstühle
- Geschenke für Kinder (kleine Spielsachen, Buntstifte etc.)

Sämtliche überschüssigen Gelder und Sachspenden werden wir den Menschen vor Ort, insbesondere dem jungen Medizinstudenten *Lhagwa* zur Verfügung stellen. Der Verein *Freundeskreis Mongolei* unterstützt seit September 2011 den 18-jährigen Halbweisen, dessen größter Wunsch es war Medizin zu studieren. Er kommt aus einer sehr armen Familie, welche sich die hohen Gebühren für das Medizinstudium nicht leisten kann.

Sollten die gespendeten Gelder für eine sichere Durchführung des Projekts nicht ausreichen, wird das bereits gespendete Geld in vollem Umfang der *Kinderhilfe Mongolei e.V.* zur Verfügung gestellt.

Die Spenden werden über die *Kinderhilfe Mongolei e.V.* abgewickelt. Als eingetragener gemeinnütziger Verein ist die *Kinderhilfe Mongolei e.V.* berechtigt Spendenbescheinigungen nach § 50 Abs. 1 EstDV auszustellen.

Spendenkonto:  
Kinderhilfe Mongolei e.V.  
Kontonummer: 180 108 35  
Bankleitzahl: 458 500 05  
Sparkasse Lüdenscheid  
IBAN: DE39 4585 0005 0018 0108 35  
BIC: WELADED1LSD  
Verwendungszweck: „Krankenwagenprojekt Mongolei“ + „Eigene Adresse“

Damit Ihre Spende unserem Projekt zu Gute kommen und eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann, beim Verwendungszweck bitte unbedingt sowohl „Krankenwagenprojekt Mongolei“ als auch Ihre Adresse angeben.



## 6. Kontakt

E-Mail an Christian Decker:  
decker.ch@gmx.de



Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf:  
[www.facebook.com/krankenwagenprojekt.mongolei](http://www.facebook.com/krankenwagenprojekt.mongolei)

## 7. Bildverzeichnis

Titelseite:

<http://aoea.blogspot.com/2010/06/post-aus-der-ferne-2.html> (24.01.2012)

Seite 2 – Erholungshaus:

<http://www.kinderhilfe-mongolei.de> (02.02.2012)

Seite 2 – Leukämienstation

S. Neitzke

Seite 3 – Fahrzeug:

[http://www.alle-lkw.de/img/Andere\\_Kommunal\\_Sonderfahrzeug\\_Mercedes\\_Benz\\_609\\_D\\_KA\\_Ambulance\\_Bundeswehr\\_BW-xxl-1691\\_1372143699127.jpg](http://www.alle-lkw.de/img/Andere_Kommunal_Sonderfahrzeug_Mercedes_Benz_609_D_KA_Ambulance_Bundeswehr_BW-xxl-1691_1372143699127.jpg) (20.01.2012)

Seite 3 – Weg zur Anlage der Kinderhilfe:

<http://www.kinderhilfe-mongolei.de> (02.02.2012)

Seite 5:

<http://www.kinderhilfe-mongolei.de> (02.02.2012)

Seite 6 – Mädchen, Kinder:

<http://www.kinderhilfe-mongolei.de> (02.02.2012)

Seite 6 – Dorf Sharholoi:

S. Neitzke



**KRANKEN  
WAGEN  
PROJEKT  
MONGOLEI**